

Freudenstadt

Der Jahrgang 1940/41 trifft sich am Donnerstag, 9. Juni, ab 19 Uhr im Gasthaus Kaiser.

DIETERSWEILER

Die Gemeindebücherei ist heute, Mittwoch, von 17 bis 18.30 Uhr im Alten Schulhaus geöffnet.

SV Musbach richtet Elfmeter-Turnier aus

Freudenstadt-Musbach. Ein Elfmeter-Turnier für Jedermann veranstaltet der SV Musbach am Freitag, 10. Juni, ab 18.30 Uhr auf dem Musbacher Sportgelände. Es duellieren sich 24 Herrenmannschaften, die aus mindestens fünf Spielern bestehen, in einer Gruppenphase. Die besten Schützen qualifizieren sich für eine K.o.-Runde, in der um die Siegprämie geschossen wird. Für die ersten drei Plätze gibt es Geldpreise, danach gibt es Sachpreise. Für die sechs Frauenteam wird ein eigenes Turnier ausgerichtet.

Senioren fahren zu Landesgartenschau

Freudenstadt-Dietersweiler. Der Seniorenkreis Dietersweiler fährt am Freitag, 17. Juni, zur Landesgartenschau in Öhringen. Abfahrt ist um 10 Uhr am Langenberg und um 10.10 Uhr am alten Schulhaus. Gäste und Mitglieder können sich bei Christa und Rudolf Schneider unter Telefon 07441/83470 noch anmelden und weitere Informationen bekommen.

Spiel und Spaß auf CVJM-Plätzchen

Freudenstadt-Dietersweiler. Der CVJM Dietersweiler lädt für Sonntag, 12. Juni, von 14 bis 16.30 Uhr zu einem Spiel- und Spaßnachmittag für Groß und Klein auf dem CVJM-Plätzchen in Dietersweiler ein. Die Besucher sollen Kontakte knüpfen, sich austauschen, spielen, Kaffee trinken und Kuchen essen können. Außerdem steht ein Volleyball-Spiel in Sandkasten, ein Schubkarrenrennen, Bauerngolf, Wingerschach, Fußball und vieles mehr auf dem Programm.

Schwarzwaldverein baut Bienenhotel

Freudenstadt. Zu einem Aktionstag »Wir bauen ein Bienenhotel« lädt der Schwarzwaldverein Freudenstadt für Samstag, 11. Juni, ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Hütte am Lauferbrunnen. Bei Regenwetter ändert sich der Treffpunkt. Er kann bis 10.30 Uhr unter Telefon 07441/85456 oder 0151/57353333 erfragt werden. Werkzeug sollte mitgebracht werden. Nähere Informationen in den Aushängekästen des Vereins oder unter Telefon 07441/85456 sowie 07446/952049.

Ortsgruppen gemeinsam auf Tour

Freudenstadt-Wittlensweiler. Die Ortsgruppen Freudenstadt und Wittlensweiler des Schwarzwaldvereins unternehmen am Sonntag, 19. Juni, eine Buswanderfahrt in den Südschwarzwald. Abfahrt ist um 8 Uhr am Stadtbahnhof und um 8.15 Uhr am Schulparkplatz in Wittlensweiler. Die etwa fünfstündige Wanderung mit gut 400 Höhenmetern ist etwa 15 Kilometer lang. Sie führt von der Schatzenmühle in der Wutachschlucht nach Lenzkirch. Eine Einkehr ist vorgesehen. Anmeldung bei Wanderführer Erwin Petermann, Telefon 07443/7213.



Die Freudenstädter Delegation um Oberbürgermeister Julian Osswald (Mitte) wurde von Bürgermeister Jacques Kossowski (vorne, Dritter von rechts) in Courbevoie empfangen. Foto: Stadtverwaltung

Ein wenig olympischer Geist spürbar

Städtepartnerschaft | Begegnung von Sportlern in Courbevoie von freundschaftlicher Atmosphäre geprägt

Ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft stand der Sport-Städtewettkampf zwischen Courbevoie und Freudenstadt.

Freudenstadt. Der letzte sportliche Vergleich zwischen den beiden Partnerstädten war im Jahr 2011. Damit war es höchste Zeit für eine Neuaufgabe. Rund 90 Sportler und eine Delegation um Oberbürgermeister Julian Osswald reisten nach Frankreich in die Stadt vor den Toren von Paris.

Freudenstadt wollte Pokal zurückholen

Es galt, den Pokal nach Freudenstadt zurückzuholen, der fünf Jahre zuvor in Freudenstadt von Courbevoie gewonnen wurde. Mit großen Erwartungen und noch größerer Motivation reisten die Freudenstädter Sportler aus den Disziplinen Handball, Volleyball, Schießen, Judo, Schwimmen und Basketball nach Frankreich. Bereits mittags



Groß war die Freude bei den Freudenstädter Handballern. Sie gewannen gegen die Auswahl aus Courbevoie mit 33:31. Foto: Rossignol

startete die offizielle Delegation um Oberbürgermeister Julian Osswald, bestehend aus Vertretern des Gemeinderats, Vereinsvertretern und Amtsleitern in Richtung Westen. In Courbevoie angekommen, empfing Bürgermeister Jacques Kossowski die Freudenstädter Abordnung. Eine geplante Stadtführung fiel aufgrund der überschwemmten Seine sprichwörtlich ins Wasser. Dennoch war die Freude über das Wiedersehen auf beiden Seiten groß. Am Samstag-Vormittag erreichten die Sportler nach

einer Nachtfahrt mit dem Bus Courbevoie. Beim offiziellen Empfang im Rathaus wurde die Bedeutung der Städtepartnerschaft und des regelmäßigen Austauschs betont. OB Julian Osswald ging in seiner Rede auf die seit 55 Jahren bestehende Freundschaft der beiden Städte ein. »Veranstaltungen wie diese verdeutlichen uns, wie wichtig die Partnerschaft unserer Städte ist. Wir knüpfen neue Kontakte und finden vielleicht neue Freunde«, betonte er. Sein Amtskollege Kossowski pflichtete ihm bei und ergänzte:

»Sport verbindet über Länder und Kulturen hinweg. Wir zeigen, dass Freudenstadt und Courbevoie unzertrennlich verbunden sind.« Gemeinsam eröffneten die Rathauschefs die Wettkämpfe und wünschten den Sportlern viel Erfolg. Osswald und Kossowski besuchten im Verlauf des Tages die Wettkämpfe der verschiedenen Disziplinen und sahen großartige sportliche Leistungen auf beiden Seiten. Mit Spannung wurde beim abendlichen Sportlerball die Siegerehrung erwartet. Obwohl die Freudenstädter

Sportler alles gegeben hatten, um den Pokal »heim zu holen«, behielten die Franzosen das sportliche Glück und damit den Pokal auf ihrer Seite. Die Freudenstädter Hand- und Volleyballer erkämpften die beiden Siege auf deutscher Seite. Beim gemeinsamen anschließenden Feiern waren die sportlichen Resultate jedoch bald vergessen.

VIP-Volleyballer mit starker Leistung

Am Sonntag revanchierte sich eine »VIP-Volleyballauswahl« der Freudenstädter Jedermann und besiegte die französische Auswahl hochverdient in drei Sätzen. Zum Abschluss des Freundschaftsbesuchs waren sich alle Teilnehmer einig: »Auch wenn wir in den Spielen nicht immer siegreich waren, haben wir jedenfalls neue Eindrücke, tolle Begegnungen und die Erneuerung der Freundschaft gewonnen.« Mit einer unterhaltsamen, stimmungsvollen und an Anekdoten reichen Heimfahrt ging der Sportwettkampf zu Ende.

Stadt-Seniorenrat hat viel im Angebot

Freizeit | Führungen und Fahrradtraining

Freudenstadt. Der Stadt-Seniorenrat Freudenstadt bietet wieder einiges an, um Körper und Geist neu zu aktivieren. So ist bereits die Boulesaison gestartet. Zudem gibt es am Donnerstag, 9. Juni, eine Führung mit Siegfried Schmidt vom Förderverein für Kulturdenkmale durch das ehemalige Hotel Waldlust. Danach geht es ins Café Friedrichs auf dem Kienberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Kurhaus am Promenadenplatz. Die Führung in der »Waldlust« beginnt um 15 Uhr und dauert etwa 45 Minuten. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07441/3130 bei Anita Zirz.

Sich mit dem E-Bike vertraut machen

Walter Kocheise und Karl Müller von der Kreisverkehrswacht und vom Polizeipräsidium Tuttlingen bieten am

Montag, 11. Juli, ein Fahrrad- und E-Bike-Training für Senioren an. Das Fahren mit einem E-Bike bedeutet auch für geübte Radfahrer teilweise eine Umstellung wegen der höheren Geschwindigkeit. Beim Training können sich die Teilnehmer auf dem Übungsplatz der Jugendverkehrsschule mit dem Rad vertraut machen und das Fahrverhalten in verschiedenen Situationen zu üben. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr bei der Jugendverkehrsschule. Die Veranstaltung dauert etwa 60 bis 90 Minuten. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Telefon 07441/3130 erforderlich.

Ab Mai wird wieder auf dem oberen Marktplatz Schach gespielt. Dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr stehen Dieter Sonnenberg und Volker Krafft am Schachfeld bereit für spannende Partien.



Der Lenkungskreis bei seinem Treffen

Foto: Arbeitsgemeinschaft

Lenkungskreis für Asylarbeit

Engagement | Erstes Treffen auf Einladung von Diakon Lorleberg

Freudenstadt. Die Betreuung, Integration von Asylbewerbern, die Begleitung und Unterstützung von Ehrenamtlichen, die Information und die Mitnahme der Bürger – all das wird eine immer komplexere Aufgabe. Nicht nur das Landratsamt und die Gemeinschaftsunterkünfte, auch die Stadt und ihre Verwaltung stehen vor großen Herausforderungen. Da brauche es ein Zu-

sammenwirken und eine Vernetzung von allen Institutionen mit den Ehrenamtlichen und den Betroffenen, meinte Diakon Georg Lorleberg von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und lud zum ersten Mal den neu gegründeten Lenkungskreis für die Asylarbeit in Freudenstadt ein. Dem Kreis gehören Bürgermeisterin Stephanie Hentschel, Jan Porysiak vom Land-

ratsamt, Marianne Reißing vom Familienzentrum Freudenstadt, Annette Burkhardt von der Diakonischen Bezirksstelle und weitere Ehrenamtliche an. Besonders wertvoll und wichtig für alle Beteiligten ist die Teilnahme von Ali Khalil aus Syrien, der die Asylbewerber vertritt. Eine Asylbewerberin soll in der nächsten Sitzung dabei sein.